

Sitzung vom 23. Juni 1890.

Vorsitzender: Hr. A. W. von Hofmann, Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Reese, C., Berlin;
Chapmann, Frl. Mary, Boston, Mass., U. S. A.;
Mar, F. W., New Haven, Conn., U. S. A.;
Rupp, William, New York;
Rosell, Dr. Y., St. Petersburg;
Nenwirth, A., }
Camner, J., } Genève;
Cutter, Prof. W. P., Logan, Utah;
Caro, N., Charlottenburg;
Landau, S.,
Michaelis, L., }
Strohbach, G., } Berlin.
Bergmann, Dr. Emil, }

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Eliasberg, Dr. P., Polytechnikum, Karlsruhe (durch C. Engler und P. Friedlaender);
Frankfurt, S., } chem. Labor. d. Polytechnik., Zürich (durch Poltzer, A., } A. Hantzsch und H. Goldschmidt);
Haase, Emil, } chem. Labor. d. techn. Hochschule, Darmstadt
Diery, Herm., } (durch W. Staedel und A. Kolb);
Schönbrodt, Dr. R., Steinweg 18, }
Tambach, Rudolf, Mittelstr. 16, } Halle a. d. S. (durch J. Volhard und H. Erdmann);
Rheindorf, Th., Univ.-Labor., Göttingen (durch O. Wallach und Fr. Heusler);

Schmidt, Carl, Invaliden-	}	Berlin
strasse 103 III.,		
Wolff, Paul, Kronprinzenufer 5,		
Ohlendorff, Walter von,	}	(durch H. Landolt und W. Markwald);
Mittelstr. 32 III,		
Büttgenbach, Franz, Apotheker, Anklamerstr. 5, Berlin		
(durch A. Pinner und Ferd. Tiemann).		

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

26. v. Fehling, H. Neues Handwörterbuch der Chemie. Fortgesetzt von C. Heil. 67. Lfrg. (Rosterit — Ryakolith). Braunschweig 1890.
653. v. Lippmann, Edmund, O. Geschichte des Zuckers, seiner Darstellung und Verwendung seit den ältesten Zeiten bis zum Beginne der Rübenzuckerfabrication. Leipzig 1890.

Nach Erledigung der geschäftlichen Aufgaben des Abends begrüsst der Vorsitzende die beiden auswärtigen Mitglieder der Gesellschaft, die Herren E. Fischer aus Würzburg und L. Knorr aus Jena, und bittet den ersteren, die der Gesellschaft versprochene Vorlesung über Zuckersynthesen zu halten.

Am Schlusse des mit rauschendem Beifall aufgenommenen Vortrags dankt der Vorsitzende Herrn E. Fischer für den grossen Dienst, welchen er der Gesellschaft geleistet habe, indem er, der Bitte des Vorstandes entsprechend, nach Berlin gekommen sei, um den Mitgliedern die Ergebnisse seiner denkwürdigen Untersuchungen im Zusammenhange darzulegen. Er glaube im Sinne der zahlreich Versammelten zu sein, wenn er Hrn. Fischer Glück wünsche, nicht nur zu den hochwichtigen Ergebnissen seiner mit ebenso grosser Ausdauer als seltenem Scharfsinn ausgeführten Arbeit, sondern auch zu der überaus klaren und eleganten Form, in welcher er dieselben vortragen habe.

Der Vorsitzende:

A. W. von Hofmann.

Der Schriftführer:

A. Pinner.